

Schuldspruch für Depardieu

Der französische Schauspieler Gérard Depardieu ist im Verfahren um sexuelle Übergriffe schuldig gesprochen worden. Das Strafgericht in Paris verhängte eine 18monatige Haftstrafe für den 76jährigen, die vollständig zur Bewährung ausgesetzt ist. Der Darsteller soll zudem in das französische Register für Sexualstraftäter aufgenommen werden. Depardieu, der bei der Urteilsverkündung nicht persönlich anwesend war, hatte die Vorwürfe bestritten. Sein Anwalt kündigte an, Berufung einzulegen. Depardieu hatte nach Überzeugung des Gerichts während der Dreharbeiten zum Film »Les volets verts« (Die grünen Fensterläden) von Regisseur Jean Becker im Jahr 2021 eine Dekorateurin und eine Regieassistentin sexuell belästigt. Seit Jahren häufen sich bereits Anschuldigungen sexueller Übergriffe gegen Depardieu. Erstmals musste der Darsteller deshalb nun vor Gericht. Ein weiterer Prozess droht ihm wegen des Verdachts auf Vergewaltigung nach der Klage der Schauspielerin Charlotte Arnould. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500013.metoo-schuldspruch-für-depardieu.html>